

## Gälb wie d'Sunne

Chinderchile vom Samstag, 14. Februar 2009 um 10.00 Uhr  
in der katholischen Kirche

Eingangsspiel	mit Flöte
Begrüssung	mit Kerzenritual
Lied	„zäme cho, zäme singe, zäme lache...“
Dialog	Lukas und Susi: klagen über Kälte, Dunkelheit Sehnsucht nach Sonne und Wärme
Geschichte	von Frederik mit Handpuppe: Ich bin Frederik und ich wohne mit meiner Mausfamilie in der alten Steinmauer bei einer Wiese <b>mit Tastschachteln eine Mauer bauen; Nüsse, Mais und Ähren darin</b> Im letzten Herbst, als es kalt wurde, haben wir Mäuse Wintervorräte gesammelt. Was das ist, dürft ihr jetzt erraten: <b>Kinder dürfen 1. tasten; 2. in einen Korb legen</b> Ich habe aber noch etwas anderes gesammelt. Aber was, das ist jetzt noch mein Geheimnis! <b>Schachtel mit gelben Chiffontüchern auf Mauer stellen</b> Als der Winter kam und der erste Schnee fiel, haben wir Mäuse uns in der alten Steinmauer versteckt. In der ersten Zeit waren wir alle sehr zufrieden. Wir hatten genug zu essen. Aber nachher waren fast alle Nüsse und Körner geknabbert und es wurde sehr kalt in unserer Höhle. Und alle Mäuse wurden sehr traurig. Da habe ich zu ihnen gesagt: Macht einmal die Augen zu. Ich gebe euch etwas von meinem Geheimnis! <b>Kinder auffordern, die Augen zu schliessen.</b>
Lied	Melodie von „Gross und schön isch d'Sunne...“
Frederik	<b>verteilt den Kindern ein gelbes Chiffontuch</b> Genau! Ich habe Sonnenstrahlen gesammelt! Nehmt das gelbe Tüchlein vor euer Gesicht! Spürt ihr die Wärme der Strahlen? An was erinnert ihr euch, wenn ihr an Sonnenstrahlen denkt? <b>Kinder aufzählen lassen</b>
Sonne	<b>mit grossen gelben Gazetüchern legen</b>
Frederik	<b>legt eure Sonnenstrahlen an unsere grosse Sonne in der Mitte</b>
Lied	„Gross und schön isch d'Sunne...“ mit Einführung und Bewegung bibl. Bezug aus Schöpfungsgeschichte  Fazit: Gottes Sonne scheint für alle!
Danken	Danke, Gott, dass du die Sonne gemacht hast. Danke, Gott, dass du uns wärmst wie die Sonne und liebst. Amen

Bhaltis

Ihr kennt sicher alle die Sonnenblume!

Bild zeigen!

[Gelbe Rondellen mit Sonnenblumenkerne ans Ende der Strahlen legen](#)

Am Schluss unserer Feier dürft ihr alle eine Rondelle mitnehmen und dann die Kerne daheim in ein Töpflein mit Erde setzen. Und vielleicht wachsen dann im Sommer die Sonnenblumen und erinnern uns an die Feier von heute.

Lied

Segen

„Gross und schön isch d'Sunne...“